



Dresden.  
Dresden

Leitbild zur Berufs- und Studienorientierung in Dresden



# Präambel & Grundlagen

## Präambel

Die aktuellen gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen führen zu immer komplexeren Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt aller Generationen. Die Anforderungen an die Kompetenzen und benötigten Qualifikationen wachsen.

Junge Menschen sollen auf die Erfordernisse der Arbeitswelt vorbereitet sein, um entsprechend aktiv und flexibel darauf reagieren zu können. Um dieses Bestreben zu unterstützen, bedarf es der Abstimmung und Zusammenarbeit aller Akteure, die die Berufs- und Studienorientierung begleiten. So wird es möglich, die Berufswahlkompetenz aller Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Eine frühzeitige und kontinuierliche Berufs- und Studienorientierung schafft langfristig die Voraussetzung für beruflichen Erfolg, die Basis für Lebenszufriedenheit sowie gesellschaftliche Teilhabe. Jugendlichen und jungen Erwachsenen bietet Dresden als attraktiver Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort Perspektiven und die Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufs- und Studienwahl.

Die Vielfalt der Angebote zur Berufs- und Studienorientierung bedarf der neutralen Koordinierung der Akteure in Dresden. Als verbindliche Grundlage dienen das vorliegende Leitbild sowie das Handlungskonzept.

## Grundlagen

Auf Basis der „Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Sächsischen Staatsregierung und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Sachsen“ vom 30. April 2009 wurde im Freistaat Sachsen die Neuausrichtung der Berufs- und Studienorientierung verbindlich unter den Vertragspartnern geregelt, um den aktuellen Anforderungen der modernen Arbeitswelt gerecht zu werden.

Im Vordergrund des vorliegenden Leitbildes und des dazugehörigen Handlungskonzeptes steht damit für alle Akteure die systematische Umsetzung der Sächsischen Strategie der Berufs- und Studienorientierung auf der Grundlage der verbindlichen Kernelemente<sup>1</sup> unter Berücksichtigung der regionalen Aspekte.



Berufsorientierung mit "Hand und Fuß"

<sup>1</sup> Vgl. hierzu Landesförderkonzeption für die Jahre 2014 bis 2020 vom 1. April 2015, S. 3, [http://www.bildung.sachsen.de/download/download\\_bildung/150112\\_landesfoerderkonzeption\\_schule\\_beruf\(1\).pdf](http://www.bildung.sachsen.de/download/download_bildung/150112_landesfoerderkonzeption_schule_beruf(1).pdf), letzter Abruf 3.3.2016. Für die darauf aufbauenden Kernziele der Berufs- und Studienorientierung der verschiedenen Klassenstufen vgl. [http://www.bildung.sachsen.de/download/download\\_smk/sw\\_kernziele.pdf](http://www.bildung.sachsen.de/download/download_smk/sw_kernziele.pdf), letzter Abruf 3.3.2016.

# Leitbild der Berufs- und Studienorientierung Dresden

Das Leitbild der Berufs- und Studienorientierung in Dresden bildet die Grundlage für sämtliche Aktivitäten im Bereich beruflicher Orientierung, dient der Qualitätssicherung eines wirksamen Unterstützungssystems und sichert den Rahmen für Strategien und operatives Handeln im Arbeitsprozess aller Beteiligten. Es bietet verbindliche Ziele und Optionen für die aktuelle und zukünftige regionale Berufs- und Studienorientierung und basiert auf den folgenden, für Dresden als essenziell angesehenen Leitlinien:

- **Dresdner Jugendliche und junge Erwachsene sind berufswahlkompetent.**
- **Dresdner Jugendliche und junge Erwachsene sind beim Übergang in Beruf oder Studium ausbildungsreif bzw. studierfähig.**
- **Der Fachkräftenachwuchs in Dresden ist gesichert.**
- **Alle Akteure gestalten aktiv den Prozess der Berufs- und Studienorientierung in Dresden.**
- **Die lokalen Akteure der Berufs- und Studienorientierung in Dresden handeln vernetzt sowie transparent und sichern die Qualität ihrer Arbeit.**

## Zielgruppen

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen im Mittelpunkt des Handelns der Berufs- und Studienorientierung. Angebote sind auf die Zielgruppe abgestimmt und beachten deren Vielfalt im Sinne von Bildungsbiografie, Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund sowie weiteren persönlichen, physischen oder psychischen Voraussetzungen.

Eltern, Lehrer und weitere Begleiter werden kontinuierlich durch die regionalen schulischen und außerschulischen Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierung einbezogen.

## Akteure

Als Akteure gelten Vertreter aus den Bereichen Schule, Wirtschaft und deren Interessenvertretung, Hochschulen und Wissenschaft, die Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit Dresden, kommunale Verantwortungsträger sowie weitere Netzwerke und Institutionen, welche in der Berufs- und Studienorientierung in Dresden agieren.

Zusätzlich gilt es besonders Eltern, Schüler, Auszubildende, Studierende und deren jeweilige Interessenvertretungen in die unterschiedlichen Facetten schulischer und außerschulischer Akti-

vitäten einzubeziehen. Zur Umsetzung der Leitlinien erfolgt die Zusammenarbeit aller Akteure koordiniert und abgestimmt. Insbesondere sind Doppelstrukturen zu vermeiden und die kontinuierliche Begleitung sowie die Praxisnähe von Angeboten zu gewährleisten.

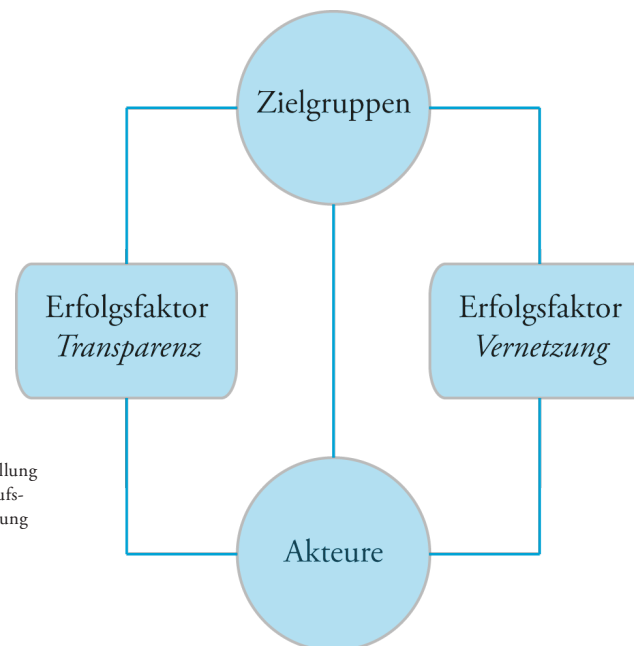
## Transparenz

Die lokalen Akteure der Berufs- und Studienorientierung stellen die Transparenz der Angebote in Dresden sicher und orientieren sich auf eine abgestimmte Gestaltung der regionalen Angebotslandschaft.

## Vernetzung

Die berufliche Orientierung wird durch das Zusammenwirken aller im Bereich Berufs- und Studienorientierung tätigen Akteure ermöglicht.

Diese regionalen Partner handeln entsprechend dem Kernelement der sächsischen Strategie „Qualitätskriterien für Angebote der Berufs- und Studienorientierung“ und kommunizieren trägerübergreifend. Es besteht regional und überregional eine partnerschaftliche, verbindliche Abstimmungs- und Kommunikationskultur lokaler Akteure.



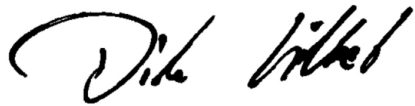
Schematische Darstellung des Leitbilds zur Berufs- und Studienorientierung in Dresden

# Vereinbarung zur Zusammenarbeit

Die Unterzeichner des Leitbilds zur Berufs- und Studienorientierung in Dresden vereinbaren, sich mindestens einmal jährlich zu treffen und über den Sachstand der gemeinsam und partnerschaft-

lich erarbeiteten Leitziele zu beraten sowie die inhaltliche Aktualität ihrer Vereinbarung zu prüfen, anzupassen bzw. fortzuschreiben. Neben den unterzeichnenden Partnern haben eine Vielzahl wei-

terer Akteure und Institutionen aus dem Bereich der Berufs- und Studienorientierung in Dresden mitgewirkt und werden auch in die zukünftigen Aktivitäten involviert.



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister  
Landeshauptstadt Dresden



Thomas Wünsche  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit Dresden



Anja Stephan  
Leiterin Regionalstelle Dresden  
Sächsische Bildungsagentur



Dr. Andreas Brzezinski  
Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer Dresden



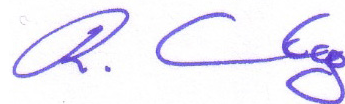
Dr. Detlef Hamann  
Hauptgeschäftsführer  
Industrie- und Handelskammer Dresden



Dr. Hans-Georg Clemens & Dr. Egbert Röhm  
Vorsitzende  
Arbeitskreis *Schule*Wirtschaft Dresden



Prof. Dr. Hans Georg Krauthäuser  
Prorektor für Bildung und Internationales  
Technische Universität Dresden



Prof. Dr. Ralph Sonntag  
Prorektor für Lehre und Studium  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden



Prof. Dr. Andreas Hänsel  
Direktor  
Staatliche Studienakademie Dresden

Dresden, 14. März 2016

# Handlungsziele und Umsetzungsschritte

Leitziel	Handlungsziele	Umsetzungsschritte
<p>Leitziel 1 Dresdner Jugendliche und junge Erwachsene sind berufswahlkompetent.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alle Akteure fördern die Eigenverantwortung und Entscheidungskompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Hinblick auf Lebenspläne, Neigungen und Fähigkeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entsprechend der Landesförderkonzeption 2014 – 2020 werden die gesetzlichen Aufgaben zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz der Agentur für Arbeit Dresden und der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden weitergeführt.<sup>1</sup></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Angebote sind auf die Zielgruppe abgestimmt und beachten deren Vielfalt im Sinne von Bildungsbiografie, Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund sowie weiteren persönlichen, physischen oder psychischen Voraussetzungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für die Nutzung besonderer Unterstützungsangebote in allen Lebenssituationen sind individuelle Angebote und Beratungsleistungen der jeweiligen Institutionen bekannt, insbesondere Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Schulen, Angebote der Jugendhilfe, der Kammern und Hochschulen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Bildungswege und deren Zugangsvoraussetzungen bekannt (z.B. durch Nutzung der Kompletterfassung aller BOSTO-Maßnahmen). Sie können reflektierte Entscheidungen für weiterführende Bildungseinrichtungen, Ausbildungsberufe oder Studiengänge treffen bzw. kennen berufliche Alternativen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Etablierung fester Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung in Schulkonzepten (z.B. KarriereStart, „schau rein!“, Tag der offenen Hochschultür, Messe für Ausbildung und Studium, Aktionstag Bildung, „komm auf Tour“, Girls' Day Boys' Day)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben sich praxisnah mit der Arbeitswelt auseinander gesetzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Individuelle Angebote der Akteure beachten die Qualitätskriterien, insbesondere den „Umgang mit Heterogenität“.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entsprechend der Kernziele der Berufs- und Studienorientierung erhalten alle Dresdner Schüler aller Schularten die Möglichkeiten, sich praxisnah mit ihren zukünftigen Berufen auseinanderzusetzen. Insbesondere durch verpflichtende sowie freiwillige Praktika, Ferienarbeit, außerschulische Lernorte und Projekte mit Unternehmen.</li> </ul>

Leitziel	Handlungsziele	Umsetzungsschritte
<p>Leitziel 2 Dresdner Jugendliche und junge Erwachsene sind beim Übergang in Beruf oder Studium ausbildungsreif bzw. studierfähig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Akteure kennen die Voraussetzungen und Anforderungen in Bezug auf Fähigkeiten, Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen im Übergang von Schule zu Ausbildung Studium.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Innerhalb aller Arbeitsgruppen des Arbeitskreis SchuleWirtschaft Dresden findet ein Abgleich von Lehr- und Ausbildungsplänen sowie Studienplänen statt. Dies schafft einen Schritt für akteursübergreifende Konformität.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Es gibt Maßnahmen, die den Übergang von Schule in Ausbildung und Studium erleichtern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterstützung allgemeinbildender Schulen bei der Entwicklung schuleigener Konzepte und Netzwerke zur Berufs- und Studienorientierung (durch SBAD, Agentur für Arbeit Dresden, RKO Dresden)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Junge Menschen sind befähigt, Divergenzen zwischen arbeitsmarktspezifischen Anforderungen und ihren persönlichen, sozialen sowie fachlichen Kompetenzen zu erkennen und Schlussfolgerungen und Handlungsoptionen zur persönlichen Berufs- und Lebenswegplanung abzuleiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung einer Übersicht individueller Angebote und Beratungsleistungen der jeweiligen Institutionen zum Übergang Schule – Beruf</li> <li>■ Kompletterfassung aller BOSTO-Maßnahmen durch RKOD auf <a href="http://www.bildungsmarkt-dresden.de">www.bildungsmarkt-dresden.de</a></li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unterstützung allgemeinbildender Schulen bei Umsetzung schuleigener Konzepte (insbesondere Kammern, Hochschulen, Unternehmen, außerschulische Lernorte)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Junge Menschen nutzen das Befragungstool „fit4your job“ zur Selbstreflexion im Prozess der Berufs- und Studienorientierung vor und nach dem Übergang</li> </ul>

Leitziel	Handlungsziele	Umsetzungsschritte
<p>Leitziel 3 Der Fachkräftenachwuchs in Dresden ist gesichert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regionale Fachkräfte- und insbesondere Nachwuchskräftebedarfe werden frühzeitig erkannt und transparent kommuniziert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Landeshauptstadt Dresden baut bestehende Angebote und Leistungen weiterhin aus und fördert Maßnahmen zur Etablierung neuer Strukturen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen, Kammern, Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie weitere Akteure unterstützen gemeinsam die Initiativen der Landeshauptstadt Dresden zur Fachkräftesicherung für regionale Unternehmen und Einrichtungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung und Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit des Arbeitskreises <i>SchuleWirtschaft</i> Dresden im Hinblick auf Qualität und Verstetigung seiner Regionalgruppen unter verstärkter Einbeziehung aller Akteure</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fachkräfteallianz Dresden stärkt die berufliche Aus- und Fortbildung, die proaktive Karriere- bzw. Berufs- und Studienorientierung und die Potenzialanerkennung und -nutzung aller Beschäftigungsfähigen und handelt nach dem Grundsatz „guter Arbeit“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Netzwerk Dresden – Stadt der Wissenschaften mit seinen beiden Formaten „JUNIORDOKTOR“ sowie der „Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften“ wirkt nachhaltig und kontinuierlich mit Angeboten zur Nachwuchskräftesicherung für Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie technologieorientierte Unternehmen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Arbeitskreis <i>SchuleWirtschaft</i> Dresden ist ein wichtiges Arbeitsgremium für die Zusammenarbeit aller Akteure und bietet eine Plattform zum Abgleich der Bedarfe an der Schnittstelle von der Schule in den Beruf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Dresdner Schülerlabore leisten einen entscheidenden Beitrag zur frühzeitigen und kontinuierlichen Interessensfeststellung im Bereich der beruflichen Orientierung von Jugendlichen aller Schularten und Klassenstufen.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fachkräfteallianz Dresden unterstützt zielführende Projekte im Rahmen der Fachkräfterrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung lokaler Akteure Initiativen und ihrer Formate zur regionalen Fachkräftesicherung (z.B. Lange Nacht der Industrie (IHK), Dresdner Industrietage (BVMW))</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Lokale Akteure unterstützen den Ausbau von Angeboten zur Integration in Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen mit praxisorientiertem Kompetenzschwerpunkt</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kofinanzierung von Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung durch die Agentur für Arbeit Dresden in Abstimmung mit den Schulen</li> </ul>

Leitziel	Handlungsziele	Umsetzungsschritte
<p>Leitziel 4 Alle Akteure gestalten aktiv den Prozess der Berufs- und Studienorientierung in Dresden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die lokalen Akteure fördern die Kompetenz der Eltern und weiterer Begleiter, den Prozess der BOSTO aktiv mitzugestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Fachforum Elternarbeit der Landeshauptstadt Dresden bietet Schulen, Elternvertretern sowie im Bildungssektor tätigen Institutionen eine Schnittstelle zur regelmäßigen und langfristigen Zusammenarbeit</li> <li>■ Verstetigung und Weiterentwicklung der Formate der Elternarbeit (insbesondere Elternabende in Unternehmen, Elternbriefe, Elterncafés)</li> <li>■ Öffentlichkeitswirksame Kampagne zur Elternmitwirkung</li> <li>■ Regelmäßige Durchführung von Infoveranstaltungen</li> <li>■ Gestaltung zielgruppenorientierter Elternabende an Schulen zur Aktivierung von Eltern (bspw. durch die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die lokalen Akteure unterstützen Lehrkräfte aller Schularten bei der aktiven Umsetzung der Prozesse der BOSTO</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erstellung einer Übersicht von Veranstaltungen für Lehrer und weitere Begleiter mit Fokus Berufs- und Studienorientierung im Rahmen der Kompletterhebung der Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung ab Ende 2016</li> <li>■ Etablierung und flächendeckender Einsatz des Befragungstools „fit4your job“ zum Übergang Schule – Beruf</li> <li>■ Evaluation als Grundlage zum Transfer in die bestehenden Unterstützungsangebote an Dresdner Schulen</li> </ul>



Leitziel	Handlungsziele	Umsetzungsschritte
<p>Leitziel 5 Die lokalen Akteure der Berufs- und Studienorientierung in Dresden handeln vernetzt sowie transparent und sichern die Qualität ihrer Arbeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Regionale Bedarfe werden frühzeitig erkannt und nach innen und außen transparent dargestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Jährliche Evaluation der Umsetzung des Leitbildes hinsichtlich Wirksamkeit der Umsetzungsschritte</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unternehmen, Kammern, Hochschulen und weitere Akteure unterstützen aktiv die Initiativen der Landeshauptstadt Dresden zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nutzung der Arbeitsergebnisse der bestehenden Netzwerke im Bereich Berufs- und Studienorientierung in Dresden</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Arbeitskreis <i>SchuleWirtschaft</i> Dresden ist ein wichtiges Arbeitsgremium für die Zusammenarbeit aller Akteure und bietet eine Plattform zum Abgleich der Bedarfe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Jährliche Abstimmungen bzgl. aktueller und zukünftiger Bedarfe und Trends auf Grundlage der Evaluation der Kompletterfassung</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung eines gemeinsamen Wissensmanagements und einer offenen Kommunikationskultur als zentrale Voraussetzung und Anforderung von Angeboten im Übergang Schule – Beruf („voneinander wissen, miteinander handeln“)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ RKO Dresden als beratendes Mitglied des Arbeitsgremiums der SBA, AfA und SAB zur ESF-Fördermittelvergabe auf Grundlage des regionalen Bedarfs Umsetzung gemeinsamer Initiativen (z.B. „komm auf Tour“, „Schau rein!“)</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Leitbild zur BOSTO in Dresden liefert die Grundlage für bestehende und zukünftige Kooperationsvereinbarungen der beteiligten Akteure</li> </ul>

## Impressum

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Wirtschaftsförderung  
Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung  
Telefon (03 51) 4 88 87 00  
Telefax (03 51) 4 88 87 03  
E-Mail wirtschaftsfoerderung@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Fotos: Baldauf & Baldauf

März 2016

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente.  
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer  
Signatur können über ein Formular unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt) eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der  
Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf  
nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es  
jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

[www.dresden.de/bosto](http://www.dresden.de/bosto)



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Dresden

SÄCHSISCHE  
BILDUNGSAGENTUR



Freistaat  
**SACHSEN**



**Handwerkskammer  
Dresden**



**IHK** Industrie- und Handelskammer  
Dresden



ARBEITSKREIS  
**SCHULEWIRTSCHAFT DRESDEN**



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**



HOCHSCHULE FÜR  
TECHNIK UND WIRTSCHAFT  
**DRESDEN**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



BERUFSAKADEMIE SACHSEN  
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE  
**DRESDEN**

UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION